

Pressespiegel 2023

Berichterstattung
NOVOMATIC

Erstellt von **Group Marketing & Communications**

Datum **11.04.2023 / KW 14**

heute.at, 9.4.2023

09.04.2023, 20:00

2,8 Mrd. Euro! Glücksspielkonzern mit sattem Umsatzplus



Die Zentrale des Konzerns in Gumpoldskirchen
ROBERT JAEGER / APA / picturedesk.com

Der Glücksspielkonzern Novomatic erholte sich von der Corona-Flaute und legte beim Umsatz um gut 55 Prozent zu.

Mit dem Auslaufen der Corona-Restriktionen sind im abgelaufenen Jahr auch die Spieler in die Casinos, Spielhallen und Wettbetriebe von Novomatic zurückgekehrt. Daher verzeichnete **der Glücksspielkonzern** mit Sitz in Gumpoldskirchen in NÖ 2022 ein Umsatzplus von gut 55 Prozent auf 2,859 Mrd. Euro. Das Jahresergebnis stieg im Vergleich zu 2021 von 64,9 Mio. auf 214,3 Mio. Euro im Vorjahr, wie der Glücksspielkonzern am Freitag mitteilte.

Noch besser als vor Corona

Damit schnitt Novomatic nicht nur deutlich besser ab als in den Pandemie Jahren, sondern verdiente auch besser als im Vor-Corona-Jahr 2019 mit einem Ergebnis von 97,3 Mio. Euro.

Im Bereich Gaming Operations gab es ein Umsatzplus von 72,7 Prozent auf 1,7855 Mrd. Euro. Aber auch die Entwicklung, Produktion und der Verkauf von Gaming-Technology-Produkten wiesen einen Umsatzzuwachs von 33 Prozent auf 1,0724 Mrd. Euro aus.

Auch den Personalstand stockte der Konzern im abgelaufenen Geschäftsjahr auf: Mit 23.859 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beschäftigte der Konzern um 12,7 Prozent mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als ein Jahr zuvor. Dazu trugen aber auch mehrere kleinere Akquisitionen sowie der Mehrheitserwerb der italienischen HBG-Gruppe als Konzessionär und Betreiber von "Video Lottery Terminals" und "Amusement with Prizes" bei. In den USA und Großbritannien expandierte Novomatic ebenfalls - nicht zuletzt im Online-Bereich.

Im Vorjahr habe der Konzern mehr als 1,2 Mrd. Euro an Löhnen, Gehältern und Steuern bezahlt, teilte der Glücksspielkonzern weiters mit. Alleine in Österreich summierten sich diese Zahlungen auf 280 Mio. Euro, wobei die Teuerungsprämie von 3.000 Euro je Mitarbeiter nicht eingerechnet sei.

G4-Zertifizierung

Beim Jugend- und Spielerschutz setze Novomatic auf die G4-Zertifizierung der Global Gambling Guidance Group. Nach Zertifizierungen in Österreich, Deutschland, Großbritannien und den Niederlanden habe der Konzern diese Zertifizierung nun auch für Italien und Spanien erhalten, hieß es bei Novomatic.

Novomatic-Konzern spielt kräftiges Gewinnplus ein

Umsatz 2022 höher als vor Corona, Verschuldung abgebaut, Rating verbessert

International. Die niederösterreichische Novomatic AG konnte sich 2022 von den Corona-Restriktionen erholen. International legte die Nachfrage zu, vor allem in UK, Italien, Spanien und den USA, meldet der Konzern des Industriellen Johann F. Graf im Jahresfinanzbericht 2022.

Der Konzernumsatz stieg um 55 Prozent auf 2,86 Milliarden Euro und liegt damit um rund 200 Millionen über dem Niveau vor der Pandemie. Im Bereich Gaming Operations (Casinos, Spielhallen, Wettbetriebe) konnte der Umsatz um 73 Prozent auf 1,79 Milliarden Euro erhöht werden. Die Gaming Technology, also Entwicklung, Produktion und Verkauf von Technologie-Pro-



Der Novomatic-Konzern spielte im Vorjahr knapp 2,9 Umsatzmilliarden und 214 Millionen Gewinn ein

dukten, wuchs um ein Drittel auf 1,07 Milliarden Euro.

Das Jahresergebnis stieg von 65 Millionen auf 214,3 Millionen. Der Konzern schüttete in den Vorjahren keine Dividende aus. Der Gewinn wurde für die Reduktion von Finanzverbindlichkeiten verwendet und reinvestiert. Für 2022 wird aus-

geschüttet. Die Zahl der Mitarbeiter wurde weltweit um 12,7 Prozent auf knapp 23.900 Beschäftigte aufgestockt. Alleine in Österreich seien mehr als 280 Millionen Euro an Steuern und Löhnen/Gehältern bezahlt worden, weltweit mehr als 1,2 Milliarden. In Österreich erhielten alle Mitarbeiter eine

Teuerungsprämie von je 3000 Euro. Die Ratingagentur Standard & Poors hat die Einstufung von „Negativ“ auf „Positiv“ revidiert und das BB-Rating bestätigt. Die Korrektur wurde mit der verbesserten operativen Performance sowie der weiter sinkenden Verschuldung begründet.

Der Novomatic-Konzern hat in 50 Ländern insgesamt 211 voll konsolidierte Tochterunternehmen. Strategisch wichtig sei im Vorjahr der Mehrheitserwerb der italienischen HBG-Gruppe gewesen, wodurch Novomatic zu einem der größten Betreiber von VLTs wurde, miteinander vernetzten Automaten. Die Schweizer Firmengruppe von Graf ist in der AG nicht enthalten. **HO**

Kurz notiert

Novomatic legt zu. Mit dem Auslaufen der Corona-Restriktionen sind im Vorjahr auch die Spieler in die Casinos, Spielhallen und Wettbetriebe von Novomatic zurückgekehrt. Daher verzeichnete der niederösterreichische Glücksspielkonzern mit Sitz in Gumpoldskirchen 2022 ein Umsatzplus von gut 55 Prozent auf 2,859 Milliarden Euro. Der Jahresgewinn stieg im Vergleich zu 2021 von 64,9 auf 214,3 Millionen Euro, wie das Unternehmen am Freitag weiter mitteilte.

Novomatic erholte sich 2022 von der Pandemie



(OUN)

GUMPOLDSKIRCHEN.

Das Auslaufen der Corona-Einschränkungen hat dem Glücksspielanbieter Novomatic Aufwind verliehen. Der Umsatz stieg 2022

um 55 Prozent auf 2,859 Milliarden Euro. Das Jahresergebnis stieg im Jahresvergleich von rund 65 auf 214 Millionen Euro. Damit verdiente Novomatic auch besser als vor der Pandemie (2019: 97 Millionen Euro).

NOVOMATIC

Gewinnsprung

Mit dem Auslaufen der Coronamaßnahmen sind 2022 auch die Spieler in die Casinos, Spielhallen und Wettbetriebe von Novomatic zurückgekehrt. Der Umsatz wuchs um 55 Prozent auf 2,859 Milliarden Euro, der Gewinn von fast 65 Millionen auf über 214 Millionen Euro.

NÖN.at, 8.4.2023

GUMPOLDSKIRCHEN

Auf Erfolgskurs: Novomatic verdreifacht den Gewinn

ERSTELLT AM 08. APRIL 2023 | 09:00
LESEZEIT: 2 MIN



Novomatic ist wieder auf Höhenflug, wie die aktuellen Zahlen belegen.

FOTO: Christoph Dworak

Nach dem Ende der Corona-Restriktionen sind im Vorjahr auch die Spieler in die Casinos, Spielhallen und Wettbetriebe von Novomatic zurückgekehrt.

Daher verzeichnete der Glücksspielkonzern mit Sitz in Gumpoldskirchen 2022 ein Umsatzplus von gut 55 Prozent auf 2,9 Milliarden Euro. Das Jahresergebnis schnellte im Vergleich zu 2021 von 65 auf 214 Millionen. Damit schnitt Novomatic auch deutlich besser ab als vor Corona: 2019 waren es 97 Millionen Euro.

Im Bereich Spielbetrieb gab es ein Umsatzplus von 73 Prozent auf 1,8 Milliarden Euro, auch Entwicklung, Produktion und der Verkauf von Gaming-Technology-Produkten wuchsen deutlich (+33 Prozent auf 1,1 Milliarden Euro).

Weltweit fast 24.000 Mitarbeiter

Die Zuwächse spiegeln sich auch im Personalstand wider: Mit 23.859 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beschäftigte der Konzern um 13 Prozent mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als ein Jahr zuvor. Dazu trugen aber auch mehrere kleinere Akquisitionen sowie der Mehrheitserwerb der italienischen HBG-Gruppe als Konzessionär und Betreiber von "Video Lottery Terminals" und "Amusement with Prices" bei. In den USA und Großbritannien expandierte Novomatic ebenfalls, vor allem im Online-Bereich.

Im Vorjahr habe der Konzern mehr als 1,2 Milliarden Euro an Löhnen, Gehältern und Steuern bezahlt, teilte Novomatic mit. Alleine in Österreich summierten sich diese Zahlungen auf 280 Millionen Euro, wobei die Teuerungsprämie von 3.000 Euro je Mitarbeiter nicht eingerechnet sei.

Beim Jugend- und Spielerschutz setze Novomatic auf die G4-Zertifizierung (Global Gambling Guidance Group). Nach Zertifizierungen in Österreich, Deutschland, Großbritannien und den Niederlanden hat der Konzern diese Bestätigung nun auch für Italien und Spanien erhalten.

VOL.at, 7.4.2023

Novomatic legte im Vorjahr kräftig zu

0 KOMMENTARE

7.04.2023 15:53 (Akt. 7.04.2023 15:53)

🔊 [Artikel hören](#)



Spieler nutzen wieder verstärkt das Glücksspiel-Angebot der Novomatic ©APA/THEMENBILD

Mit dem Auslaufen der Corona-Restriktionen sind im abgelaufenen Jahr auch die Spieler in die Casinos, Spielhallen und Wettbetriebe von Novomatic zurückgekehrt. Daher verzeichnete der Glücksspielkonzern mit Sitz in Gumpoldskirchen 2022 ein Umsatzplus von gut 55 Prozent auf 2,859 Mrd. Euro. Das Jahresergebnis stieg im Vergleich zu 2021 von 64,9 Mio. auf 214,3 Mio. Euro im Vorjahr, wie der Glücksspielkonzern am Freitag mitteilte.

Damit schnitt Novomatic nicht nur deutlich besser ab als in den Pandemie Jahren, sondern verdiente auch besser als im Vor-Corona-Jahr 2019 mit einem Ergebnis von 97,3 Mio. Euro.

Im Bereich Gaming Operations gab es ein Umsatzplus von 72,7 Prozent auf 1,7855 Mrd. Euro. Aber auch die Entwicklung, Produktion und der Verkauf von Gaming-Technology-Produkten wiesen einen Umsatzzuwachs von 33 Prozent auf 1,0724 Mrd. Euro aus.

Auch den Personalstand stockte der Konzern im abgelaufenen Geschäftsjahr auf: Mit 23.859 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beschäftigte der Konzern um 12,7 Prozent mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als ein Jahr zuvor. Dazu trugen aber auch mehrere kleinere Akquisitionen sowie der Mehrheitserwerb der italienischen HBG-Gruppe als Konzessionär und Betreiber von "Video Lottery Terminals" und "Amusement with Prizes" bei. In den USA und Großbritannien expandierte Novomatic ebenfalls - nicht zuletzt im Online-Bereich.

Im Vorjahr habe der Konzern mehr als 1,2 Mrd. Euro an Löhnen, Gehältern und Steuern bezahlt, teilte der Glücksspielkonzern weiters mit. Alleine in Österreich summierten sich diese Zahlungen auf 280 Mio. Euro, wobei die Teuerungsprämie von 3.000 Euro je Mitarbeiter nicht eingerechnet sei.

Beim Jugend- und Spielerschutz setze Novomatic auf die G4-Zertifizierung der Global Gambling Guidance Group. Nach Zertifizierungen in Österreich, Deutschland, Großbritannien und den Niederlanden habe der Konzern diese Zertifizierung nun auch für Italien und Spanien erhalten, hieß es bei Novomatic.

(APA)

Salzburger Nachrichten, 7.4.2023

Novomatic legte im Vorjahr kräftig zu

von
APA

Freitag
07. April 2023
16:00 Uhr



0 Kommentare

Artikel drucken

Mit dem Auslaufen der Corona-Restriktionen sind im abgelaufenen Jahr auch die Spieler in die Casinos, Spielhallen und Wettbetriebe von Novomatic zurückgekehrt. Daher verzeichnete der Glücksspielkonzern mit Sitz in Gumpoldskirchen 2022 ein Umsatzplus von gut 55 Prozent auf 2,859 Mrd. Euro. Das Jahresergebnis stieg im Vergleich zu 2021 von 64,9 Mio. auf 214,3 Mio. Euro im Vorjahr, wie der Glücksspielkonzern am Freitag mitteilte.



Spieler nutzten wieder verstärkt das Glücksspiel-Angebot der Novomatic

Damit schnitt Novomatic nicht nur deutlich besser ab als in den Pandemiejahren, sondern verdiente auch besser als im Vor-Corona-Jahr 2019 mit einem Ergebnis von 97,3 Mio. Euro.

Im Bereich Gaming Operations gab es ein Umsatzplus von 72,7 Prozent auf 1,7855 Mrd. Euro. Aber auch die Entwicklung, Produktion und der Verkauf von Gaming-Technology-Produkten wiesen einen Umsatzzuwachs von 33 Prozent auf 1,0724 Mrd. Euro aus.

Auch den Personalstand stockte der Konzern im abgelaufenen Geschäftsjahr auf: Mit 23.859 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beschäftigte der Konzern um 12,7 Prozent mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als ein Jahr zuvor. Dazu trugen aber auch mehrere kleinere Akquisitionen sowie der Mehrheitserwerb der italienischen HBG-Gruppe als Konzessionär und Betreiber von "Video Lottery Terminals" und "Amusement with Prizes" bei. In den USA und Großbritannien expandierte Novomatic ebenfalls - nicht zuletzt im Online-Bereich.

Im Vorjahr habe der Konzern mehr als 1,2 Mrd. Euro an Löhnen, Gehältern und Steuern bezahlt, teilte der Glücksspielkonzern weiters mit. Alleine in Österreich summierten sich diese Zahlungen auf 280 Mio. Euro, wobei die Teuerungsprämie von 3.000 Euro je Mitarbeiter nicht eingerechnet sei.

Beim Jugend- und Spielerschutz setze Novomatic auf die G4-Zertifizierung der Global Gambling Guidance Group. Nach Zertifizierungen in Österreich, Deutschland, Großbritannien und den Niederlanden habe der Konzern diese Zertifizierung nun auch für Italien und Spanien erhalten, hieß es bei Novomatic.

CasinoInternational Online, 6.4.2023

Be part of the gold rush with NOVOMATIC Gaming UK's GOING FOR GOLD

NGUK has announced the phenomenal success of its new Roulette multi-level jackpot side bet, GOING FOR GOLD, now live on over 500 terminals in 15 locations across the UK.

GOING FOR GOLD has taken the UK casino scene by storm since its launch! Its impressive progressive jackpot prizes have captured the attention of both operators and players alike.

The new addition of this game to the NOVO LINE Novo Unity II product range combines the classic Roulette experience with the excitement of a multi-level progressive jackpot building to a phenomenal top prize.

With the introduction of GOING FOR GOLD, the player experience is expanded and elevated, and the already popular NOVO LINE Novo Unity II ETG system is even further enhanced.



The launch of GOING FOR GOLD and the success of the NOVOLIVE Studio have been a winning combination for NOVOMATIC Gaming UK. The two products work seamlessly together, offering players a fantastic gaming experience. GOING FOR GOLD is available as both a local and wide-area progressive game, and if connected to the NOVOLIVE wide area network, players and operators can enjoy a state-of-the-art croupier-led broadcast service. This service streams live Roulette and card games such as Baccarat into UK casinos 24/7, 364 days a year! Led by a highly skilled team of croupiers, this uninterrupted service allows players to enjoy the real-time experience of a live croupier from their electronic gaming terminal.

Phil Burke, managing director at NOVOMATIC Gaming UK, said: "The highly successful launch of the NOVOLIVE Studio, providing fast-paced live game feeds 24/7 to Novomatic's ETG terminals, means we are now able to offer a unique and revolutionary new side bet on Roulette, a multi-level progressive jackpot Electronic Roulette game on a multi-venue nationwide basis.

"Connecting so many terminals in a significant number of venues means we are now able to offer players previously unimaginable jackpot values on Electronic Roulette, with 6- or even 7-figure jackpots projected to be won several times a year, with smaller jackpots paid out multiple times every single day. All of this is available as a player-selectable optional side bet, so does not impact on the classic game of Roulette at all, with no change required to the original game.

"The addition of GOING FOR GOLD to what was already the market's leading Electronic Table Gaming system only goes to further strengthen this fantastic product line; flourishing in conjunction with our other pioneering live table games such as the amazingly popular LUCKY LADY'S ROULETTE, GOING FOR GOLD demonstrates yet again NOVOMATIC's ongoing commitment to innovation and development."

Deutschland: Neue Führungsstruktur bei Löwen Entertainment und Admiral Entertainment



Jakob Rothwangl, Bild © Novomatic / Dr. Daniel Henzgen / Bild © Löwen Entertainment GmbH

Um den zukünftigen Herausforderungen und Ansprüchen des deutschen Glücksspielmarktes an die Unternehmensgruppe Löwen Entertainment optimal gerecht zu werden, wird der Fokus auf die unterschiedlichen Geschäftsbereiche geschärft und die Geschäftsführungsstruktur bei Löwen Entertainment und Admiral Entertainment entsprechend angepasst. Verstärkung in der Geschäftsführung

Der langjährige, international erfahrene Novomatic-Manager Jakob Rothwangl, zuletzt Vertriebsleiter Global Sales bei Novomatic AG, wird mit 3. April 2023 zum Geschäftsführer Konzernangelegenheiten bei Löwen Entertainment bestellt. Zeitgleich zieht auch Dr. Daniel Henzgen als Geschäftsführer Kommunikation & Compliance in die Geschäftsführung des Binger Unternehmens ein. Die Geschäftsführer Martin Restle und Martin Moßbrucker fokussieren sich auf die Geschäftsführung bei Admiral Entertainment sowie die Weiterentwicklung der operativen Geschäftstätigkeiten der Unternehmensgruppe in der vorherrschenden dynamischen Marktsituation. Die neue Führungsmannschaft

Zum 3. April 2023 setzt sich die Geschäftsführung von Löwen Entertainment somit wie folgt zusammen: Christian Arras (Vorsitzender der Geschäftsführung), Oliver Bagus, Dr. Daniel Henzgen, Jakob Rothwangl sowie Martin Restle und Martin Moßbrucker. Jakob Rothwangl zieht ebenfalls zum 3. April 2023 in die Geschäftsführung von Admiral Entertainment ein. Er erweitert damit die bisherige Geschäftsführung, bestehend aus Martin Restle (Vorsitzender der Geschäftsführung) und Martin Moßbrucker. Über das Unternehmen Löwen Entertainment mit Sitz in Bingen am Rhein entwickelt, produziert und betreibt Geldspielgeräte. Seit seiner Gründung 1949 steht das Unternehmen für Innovation und Qualität rund um Glücksspiel und Unterhaltung. Heute beschäftigt es circa 4 000 Mitarbeiter und zählt zu den führenden Unternehmen der Branche in Deutschland. Mit der Marke Admiral bietet Löwen Entertainment ein attraktives Spielerlebnis in rund 480 staatlich konzessionierten Spielhallen bundesweit, unter der Marke AdmiralBet Online-Sportwetten und unter Novoline virtuelle Automaten Spiele. Quelle:

Zum Originalbeitrag

<https://www.spieler-info.at/2023/04/06/deutschland-neue-fuehrungsstruktur-bei-loewen-entertainment-und-admiral-entertainment/>

Golden Whale aligns with Greentube for performance optimisation

Data-driven technology services provider **Golden Whale** has entered into a partnership with online gaming supplier **Greentube**, the digital gaming and entertainment division of **Novomatic**.

Golden Whale will assist Greentube in fully assessing its key data points through the deal, recognising and putting strategies into place to keep the supplier's performance in all areas as strong as possible.

Thomas Graf, CEO of Greentube, commented: "We welcome the opportunity to work with Golden Whale and utilise its leading data insights. This will allow us to further improve our offering and give us the best possible understanding of where we are performing well and where we can make our offering even stronger.

"I look forward to getting started on this project and what I'm sure will be very positive results from this partnership."

Golden Whale will use a combination of data processing, machine learning and real-time analytics to provide highly-specialised solutions that can help improve player behaviour and classification, customer retention strategy, game optimisation and more.

Last month, the provider **agreed** to similar partnership deals with Flows and Hölle Games.

"We are delighted to bring on board one of the most recognisable names in the B2B online gaming industry in Greentube," noted **Eberhard Dürschmid**, CEO of Golden Whale.

"Greentube's successful performance over a long period, combined with our ability to offer innovative solutions to today's market problems, makes this an ideal collaboration."

Golden Whale Partners with Greentube for Data-Driven Solutions

Golden Whale and Greentube partner up to improve online gaming experience Golden Whale, a data-driven technology services provider, has recently announced its partnership with Greentube, a leading online gaming supplier under the Novomatic Digital Gaming and Entertainment division. With almost 25 years of experience in the industry, Greentube provides safe and secure casino entertainment for players worldwide. Meanwhile, Golden Whale offers specialized solutions, utilizing data processing, machine learning, and real-time analytics to help online casino businesses improve their player behaviour and classification, customer retention strategy, and game optimization.

As part of the partnership, Golden Whale will assist Greentube in assessing all its key data points and implementing strategies to ensure its performance remains strong in all areas. The collaboration aims to leverage Golden Whale's innovative solutions and Greentube's successful track record to create a comprehensive online gaming experience.

Eberhard Dürschmid, CEO of Golden Whale, expressed his excitement for the partnership, stating, "Greentube's successful performance over a long period, combined with our ability to offer innovative solutions to today's market problems, makes this an ideal collaboration." Meanwhile, Thomas Graf, CEO of Greentube, expressed his optimism for the project, saying, "I look forward to getting started on this project and what I'm sure will be very positive results from this partnership."

The partnership between Golden Whale and Greentube is expected to create a significant impact in the online gaming industry, providing players with a more enhanced gaming experience through improved data insights and analysis.

gamblinginsider.com, 4.4.2023

Golden Whale signs data-driven partnership with Greentube

Golden Whale has signed a partnership with online gaming supplier Greentube.

Golden Whale aims to provide solutions that can assist online casino companies in improving their player behaviour and classification and other areas by combining data processing, machine learning and real-time analytics.

As per the agreement, Golden Whale will be able to help Greentube evaluate its key data points and put into practice strategies to make sure Greentube's performance is as strong in all areas.

Eberhard Dürschmid, Golden Whale CEO, said: "Greentube's successful performance over a long period, combined with our ability to offer innovative solutions to today's market problems, makes this an ideal collaboration."

Thomas Graf, Greentube CEO, said: "We welcome the opportunity to work with Golden Whale and utilise its leading data insights. This will allow us to further improve our offering and give us the best possible understanding of where we are performing well and where we can make our offering even stronger."

Recently, Golden Whale signed a partnership with video slot games supplier Hölle Games.

This collaboration allows Hölle Games and its customers to comprehend all of Golden Whale's data feeds.

Furthermore, after securing a content agreement with supplier Synot Games in March, Greentube said it would expand its product offering in Germany.

The agreement will allow players to access several of Synot's most recent titles on Greentube's German-facing online gaming platform, [StarGames.de](https://www.star-games.de).

Martina Hrabinska, Chief Commercial Officer at Synot Games, said: "It is a great achievement for us to sign another great deal with Greentube that signifies a meaningful milestone in the development of our presence in regulated markets."

Golden Whale to work with Greentube in data-driven partnership

Data-driven technology services provider Golden Whale has made a high-profile signing by entering a partnership with online gaming supplier Greentube.

Greentube operates as the Novomatic Digital Gaming and Entertainment division, delivering safe and secure casino entertainment to players around the world. The company has operated in the gaming sector since 1998 and is today a leading full-service provider in the online and mobile gaming sector.

Utilising a combination of data processing, machine learning and real-time analytics, Golden Whale offers highly-specialised solutions that can help online casino businesses improve their player behaviour and classification, customer retention strategy, game optimisation and more.

The agreement between the two companies will allow Golden Whale to assist Greentube in fully assessing all its key data points, identifying and implementing strategies to ensure Greentube's performance remains as strong as possible in all areas.

Eberhard Dürschmid, Golden Whale CEO, said: "We are delighted to bring on board one of the most recognisable names in the B2B online gaming industry in Greentube. Greentube's successful performance over a long period, combined with our ability to offer innovative solutions to today's market problems, makes this an ideal collaboration."

Thomas Graf, Greentube CEO, said: "We welcome the opportunity to work with Golden Whale and utilise its leading data insights. This will allow us to further improve our offering and give us the best possible understanding of where we are performing well and where we can make our offering even stronger. I look forward to getting started on this project and what I'm sure will be very positive results from this partnership."

Golden Whale to work with Greentube in data-driven partnership



Data-driven technology services provider Golden Whale has made a high-profile signing by entering a partnership with online gaming supplier Greentube.

Greentube operates as the Novomatic Digital Gaming and Entertainment division, delivering safe and secure casino entertainment to players around the world. The company has operated in the gaming sector since 1998 and is today a leading full-service provider in the online and mobile gaming sector.

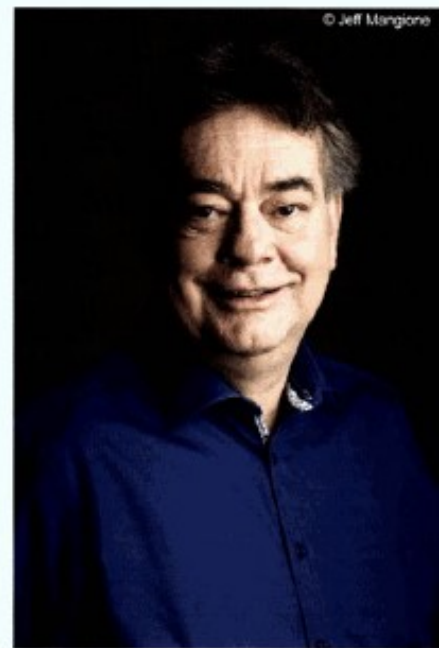
Utilising a combination of data processing, machine learning and real-time analytics, Golden Whale offers highly-specialised solutions that can help online casino businesses improve their player behaviour and classification, customer retention strategy, game optimisation and more.

The agreement between the two companies will allow Golden Whale to assist Greentube in fully assessing all its key data points, identifying and implementing strategies to ensure Greentube's performance remains as strong as possible in all areas.

Eberhard Dürschmid, Golden Whale CEO, said: *"We are delighted to bring on board one of the most recognisable names in the B2B online gaming industry in Greentube. Greentube's successful performance over a long period, combined with our ability to offer innovative solutions to today's market problems, makes this an ideal collaboration."*

Thomas Graf, Greentube CEO, said: *"We welcome the opportunity to work with Golden Whale and utilise its leading data insights. This will allow us to further improve our offering and give us the best possible understanding of where we are performing well and where we can make our offering even stronger. I look forward to getting started on this project and what I'm sure will be very positive results from this partnership."*

Horizont, 13_2023



10. AUSGABE SPORT & MARKE

Vorwort zum Kongress „SPORT & MARKE 2023“

Die Sport- und Freizeitindustrie ist sowohl für die Wirtschaft als auch für die Beschäftigung ein belebender Faktor von stetig steigender Bedeutung. Die sozioökonomischen Auswirkungen des Sports sind auch in Österreich beträchtlich, viele Branchen profitieren von Aktivitäten und Events im Bereich des Spitzen- und Breitensports. So ist es wenig überraschend, dass dieses Thema längst Gegenstand intensiver und regelmäßiger Debatten von Expertinnen und Experten geworden ist.

Eine besondere Bedeutung kommt in dieser Hinsicht dem mittlerweile schon traditionsreichen Kongress „SPORT & MARKE“ zu, der am 2. Mai 2023 zum bereits zehnten Mal stattfindet. Das diesjährige Programm ist wiederum äußerst facettenreich. Aus verschiedenen Blickwinkeln werden relevante und zukunftssträchtige Themen wie Sportsponsoring-Strategien, Digitalisierung von Sportevents, Markenaktivierung, Sporttourismus und Social Media erörtert. Doch auch abseits des Kernprogramms bietet diese Veranstaltung eine gute Gelegenheit zum Gedankenaustausch über Branchengrenzen hinweg und zum entsprechenden Networking.

Ich danke den Organisatoren des Sportkongresses „SPORT & MARKE 2023“ für die Vorbereitung dieses hochkarätigen Events und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen interessanten Informationsaustausch und einen angenehmen Aufenthalt in Wien.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr Werner Kogler
Vizekanzler und Sportminister

MEDIEN-FORUM

🕒 14.00 Parallel

📍 Waterfront Hall

Sky Sport Austria aktiviert mit 360°-Digitalstrategie die jungen Zielgruppen

Die eigens entwickelte Fußballmanager-App „Ankick“ bietet ein neues Second-Screen-Erlebnis. Zudem werden Kommunikationsmaßnahmen auf TikTok, Instagram und YouTube begleitet. Welche Digitalstrategie verfolgt Sky, um die junge Generation für den Sport zu begeistern? Wie profitieren Werbetreibende und Rechthalter davon?

Carl-Michael Drack, Head of Sports Digital, Sky Österreich

Content-Services als Sponsoring-Multiplikator

ADMIRAL hat rund um die ADMIRAL Bundesliga zielgruppenspezifische Content-Services für Medien, Vereine, Spieler und Fans entwickelt und aufgebaut. Das schafft neue Mehrwerte in der Kommunikation. Wie nutzen die unterschiedlichen Stakeholder die Services? Welche Erfolge konnten erreicht werden? Was waren die größten Herausforderungen? Wie profitiert ADMIRAL als Sponsor, aber auch die Bundesliga als Gesamtes von den Services?

Lorenz Kirchschrager, Sponsoring Manager, ADMIRAL Sportwetten

Maximilian Heske, Co-Founder, reach Guys

Medienmarkt Österreich: Lineares Broadcasting vs. Online-Streaming | Diskussion

Die Online-Streaming-Angebote wachsen rasant. Was sind die Folgen für klassisches TV? Ist Streaming Konkurrenz oder Ergänzung? Wohin führt die Technologie und was sind die großen produktionsrechtlichen Unterschiede? Teilen immer mehr Kanäle das gleiche Publikum oder wächst der Sportkonsum infolge zunehmender Angebote? Was sind die Konsequenzen für öffentlich-rechtliche Anbieter, Medienhäuser und Streaming-Plattformen von privaten Anbietern oder Vereinen/Verbänden?

David Morgenbesser, Bereichsleiter Sportrechte & Distribution, ServusTV

Martijn van Hout, Vizepräsident, CANAL+ Luxembourg für Österreich und Deutschland

Michael Radelsberger, stellv. Geschäftsführer, Sky Österreich

Thomas Berger, Head of LAOLA1, LAOLA1



Sky ist nicht nur der wichtigste Anbieter für Livesport im österreichischen TV-Markt, sondern unterhält mittlerweile auch mit skysportaustria.at die größte digitale Sportcommunity des Landes. Egal ob auf etablierten Plattformen wie Facebook und Instagram oder über neue Wege wie TikTok und die Ankick-App: Die junge, sportaffine Zielgruppe kommt am digitalen Angebot von Sky Sport Austria nicht vorbei.

skysportaustria.at

Mit auf der Bühne

ADMIRAL

reach Guys
for people & brands

ServusTV

CANAL+

LAOLA1





31.03.2023

Löwen und Admiral: Änderungen an der Spitze

Löwen Entertainment und das Tochterunternehmen Admiral Entertainment nehmen Änderungen an den Geschäftsführungsstrukturen vor. Mit den Maßnahmen soll der Fokus auf unterschiedliche Geschäftsbereiche gestärkt werden, um den zukünftigen Herausforderungen und Ansprüchen des deutschen Glücksspielmarktes gerecht zu werden, betont das in Bingen ansässige Unternehmen in einer Pressemitteilung.

Der langjährige, international erfahrene Novomatic-Manager Jakob Rothwangl (Foto rechts), zuletzt Vertriebsleiter Global Sales bei Novomatic, wird demnach am 3. April 2023 zum Geschäftsführer Konzernangelegenheiten bei Löwen Entertainment bestellt. Zeitgleich zieht auch Dr. Daniel Henzgen (Foto links) als Geschäftsführer Kommunikation & Compliance in die Geschäftsführung des Binger Unternehmens ein. Die Geschäftsführer Martin Restle und Martin Moßbrucker sollen sich künftig auf die Geschäftsführung bei Admiral sowie die Weiterentwicklung der operativen Geschäftstätigkeiten der Unternehmensgruppe in der vorherrschenden dynamischen Marktsituation fokussieren.

Damit setzt sich zum 3. April 2023 die Geschäftsführung von Löwen wie folgt zusammen: Christian Arras (Vorsitzender der Geschäftsführung), Oliver Bagus, Dr. Daniel Henzgen, Jakob Rothwangl sowie Martin Restle und Martin Moßbrucker. Jakob Rothwangl zieht ebenfalls zum 3. April 2023 in die Geschäftsführung von Admiral ein. Er erweitert damit die bisherige Geschäftsführung von Admiral, bestehend aus Martin Restle (Vorsitzender der Geschäftsführung) und Martin Moßbrucker. Admiral ist die Gaming-Marke der Löwen-Gruppe. Unter der Marke betreiben die Löwen 480 staatlich konzessionierte Spielhallen sowie das digitale Sportwettenangebot Admiralbet.

Neue Geschäftsführungsstruktur bei LÖWEN ENTERTAINMENT und ADMIRAL ENTERTAINMENT

Bingen/ Pfullendorf - Um den zukünftigen Herausforderungen und Ansprüchen des deutschen Glücksspielmarktes an die Unternehmensgruppe LÖWEN ENTERTAINMENT optimal gerecht zu werden, wird der Fokus auf die unterschiedlichen Geschäftsbereiche geschärft und die Geschäftsführungsstruktur bei LÖWEN ENTERTAINMENT und ADMIRAL ENTERTAINMENT entsprechend angepasst.

Der langjährige, international erfahrene NOVOMATIC-Manager Jakob Rothwangl, zuletzt Vertriebsleiter Global Sales bei NOVOMATIC AG, wird mit 3. April 2023 zum Geschäftsführer Konzernangelegenheiten bei LÖWEN ENTERTAINMENT bestellt. Zeitgleich zieht auch Dr. Daniel Henzgen als Geschäftsführer Kommunikation & Compliance in die Geschäftsführung des Binger Unternehmens ein. Die Geschäftsführer Martin Restle und Martin Moßbrucker fokussieren sich auf die Geschäftsführung bei ADMIRAL ENTERTAINMENT sowie die Weiterentwicklung der operativen Geschäftstätigkeiten der Unternehmensgruppe in der vorherrschenden dynamischen Marktsituation.



Jakob Rothwangl, neuer Geschäftsführer Konzernangelegenheiten bei LÖWEN ENTERTAINMENT und neues Mitglied der Geschäftsführung bei ADMIRAL ENTERTAINMENT. (Foto: LÖWEN ENTERTAINMENT)



Daniel Henzgen, neuer Geschäftsführer Kommunikation & Compliance bei LÖWEN ENTERTAINMENT. (Foto: LÖWEN ENTERTAINMENT)

Zum 3. April 2023 setzt sich die Geschäftsführung von LÖWEN ENTERTAINMENT wie folgt zusammen: Christian Arras (Vorsitzender der Geschäftsführung), Oliver Bagus, Dr. Daniel Henzgen, Jakob Rothwangl sowie Martin Restle und Martin Moßbrucker.

Jakob Rothwangl zieht ebenfalls zum 3. April 2023 in die Geschäftsführung von ADMIRAL ENTERTAINMENT ein. Er erweitert damit die bisherige Geschäftsführung von ADMIRAL ENTERTAINMENT, bestehend aus Martin Restle (Vorsitzender der Geschäftsführung) und Martin Moßbrucker.

Neue Führungsstruktur bei Löwen Entertainment und Admiral Entertainment

Um den zukünftigen Herausforderungen und Ansprüchen des deutschen Glücksspielmarktes an die Unternehmensgruppe Löwen Entertainment optimal gerecht zu werden, wird der Fokus auf die unterschiedlichen Geschäftsbereiche geschärft und die Geschäftsführungsstruktur bei Löwen Entertainment und Admiral Entertainment entsprechend angepasst.

Verstärkung in der Geschäftsführung

Der langjährige, international erfahrene Novomatic-Manager Jakob Rothwangl, zuletzt Vertriebsleiter Global Sales bei Novomatic AG, wird mit 3. April 2023 zum Geschäftsführer Konzernangelegenheiten bei Löwen Entertainment bestellt. Zeitgleich zieht auch Dr. Daniel Henzgen als Geschäftsführer Kommunikation & Compliance in die Geschäftsführung des Binger Unternehmens ein.

Die Geschäftsführer Martin Restle und Martin Moßbrucker fokussieren sich auf die Geschäftsführung bei Admiral Entertainment sowie die Weiterentwicklung der operativen Geschäftstätigkeiten der Unternehmensgruppe in der vorherrschenden dynamischen Marktsituation.

Die neue Führungsmannschaft

Zum 3. April 2023 setzt sich die Geschäftsführung von Löwen Entertainment somit wie folgt zusammen: Christian Arras (Vorsitzender der Geschäftsführung), Oliver Bagus, Dr. Daniel Henzgen, Jakob Rothwangl sowie Martin Restle und Martin Moßbrucker.

Jakob Rothwangl zieht ebenfalls zum 3. April 2023 in die Geschäftsführung von Admiral Entertainment ein. Er erweitert damit die bisherige Geschäftsführung, bestehend aus Martin Restle (Vorsitzender der Geschäftsführung) und Martin Moßbrucker.

Über das Unternehmen

Löwen Entertainment mit Sitz in Bingen am Rhein entwickelt, produziert und betreibt Geldspielgeräte. Seit seiner Gründung 1949 steht das Unternehmen für Innovation und Qualität rund um Glücksspiel und Unterhaltung. Heute beschäftigt es circa 4 000 Mitarbeiter und zählt zu den führenden Unternehmen der Branche in Deutschland. Mit der Marke Admiral bietet Löwen Entertainment ein attraktives Spielerlebnis in rund 480 staatlich konzessionierten Spielhallen bundesweit, unter der Marke AdmiralBet Online-Sportwetten und unter Novoline virtuelle Automatenspiele.



Verstärken die Geschäftsführung:
Jakob Rothwangl (links) und Dr.
Daniel Henzgen.